

# DIE DGB-JUGEND BAYERN ERINNERT AN DIE NOVEMBERPOGROME

Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, die sogenannte „Nacht der Schande“, markierte den Übergang von Diskriminierung und Ausgrenzung zu offener Feindschaft und der systematischen Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland und Europa.

Die systematische Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen und Juden durch die NS-Diktatur „(...) war ein Ereignis von solcher Tragweite, dass der Mantel des Vergessens sich nie darüber senken wird. Es ist ein Ereignis außerhalb jeder Zeit“ (Claude Lanzmann).

Das Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus bedeutet für die bayerische Gewerkschaftsjugend seit über 65 Jahren eine nachdenkliche und kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Aber es ist auch Auftrag für die Gegenwart für alle demokratischen Kräfte, den Versuchen einer Umdeutung und Verharmlosung der Geschichte entschieden entgegenzutreten.

**Erinnern heißt kämpfen.** Es gilt, gemeinsam gegen die Zunahme rassistischer und antisemitischer Hetze und rechter Gewalt einzustehen, denn sie sind nicht Teil des demokratischen Meinungsspektrums. In Zeiten wie diesen, ist das Gedenken für die DGB-Jugend umso mehr mit der moralischen und politischen Verpflichtung verbunden, ein erneutes Erstarken faschistischer Kräfte zu verhindern und aktiv für die Gestaltung einer menschenwürdigen und solidarischen Zukunft einzutreten.

**Die DGB-Jugend lädt Sie herzlich zu den diesjährigen Gedenkveranstaltungen ein.**

**DGB-JUGEND BAYERN**  
Tel.: 089-51700-225  
info@dgb-jugend-bayern.de  
www.dgb-jugend-bayern.de  
facebook.com/dgbjugendbayern

V.i.S.d.P.:  
Andro Scholl  
DGB-Jugend Bayern  
Schwanthalerstr. 64  
80336 München



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

KZ-Gedenkstätte  
Dachau | STIFTUNG  
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN



ERINNERN  
HEIßT  
KÄMPFEN

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE  
OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS





ERINNERN  
HEIßT  
KÄMPFEN

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE  
OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

## KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Sonntag, 10.11.2019 um 13 Uhr



**Treffpunkt** am Eingang (Tor) des Geländes

**Begrüßung:**

Andro Scholl, Bezirksjugendsekretär DGB-Jugend Bayern

Gedenkweg zum Krematorium

Vorstellung von Biografien von Opfern  
des KZ Dachau durch Jugendliche

**Gedenkrede am Krematorium:**

Georg Restle, Redaktionsleiter des  
WDR-Politmagazins „Monitor“

Gemeinsame Kranzniederlegung  
zur Erinnerung an die Opfer  
des Nationalsozialismus

## KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Montag, 11.11.2019 um 13.30 Uhr



**Treffpunkt** an der Kapelle „Jesus im Kerker“

**Begrüßung:**

Andrea Huber, Jugendsekretärin DGB-Jugend Oberpfalz

Beiträge der Schülerinnen und Schüler

Gemeinsame Kranzniederlegung zur Erinnerung  
an die Opfer des Nationalsozialismus

## GEDENKWEG IN LANDSHUT

Samstag, 9.11.2019 um 18:00 Uhr



**Treffpunkt** am Dreifaltigkeitsplatz

Der Gedenkweg wird dieses Jahr von den Jugendlichen der Evangelischen Jugend Christuskirche und Auferstehungskirche Landshut gestaltet und gemeinsam mit der DGB Jugend Niederbayern und dem BDKJ Kreisverband Landshut-Stadt durchgeführt. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Bezirksjugendring Niederbayern.